

Stadt Cottbus / město Chośebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	I-001/06
HA	

Dezernat: I

Amt: 80.1

Termin der Tagung: 27.09.06

Vorlage zur Entscheidung	
☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Beigeordnetenkonferenz	08.08.06	☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
☒ Haushalt und Finanzen	19.09.06	☐ Umwelt	
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Hauptausschuss	20.09.06
☒ Wirtschaft	12.09.06	☒ Stadtverordnetenversammlung	27.09.06
☐ Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Weiterführung des Förderprojektes Regionalmanagement „Brandenburgische Lausitz“ unter der Bezeichnung „Regionalmanagement der Region Lausitz-Spreewald“

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Regionalmanagement „Brandenburgische Lausitz“ wird in der Förderperiode 2007-2010 gemeinsam mit den Kreisen SPN, EE und OSL weitergeführt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt die beiliegende Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen.

In Vertretung

Holger Kelch
Beigeordneter

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Sitzung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Im o.g. Regionalmanagement (RM) arbeiten die Landkreise Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster, Spree-Neiße als Träger sowie die Stadt Cottbus auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung zusammen. Die Finanzierung erfolgt durch Förderung aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GA) in Höhe eines Zuschusses von 80 %. Die notwendigen Eigenmittel werden anteilig durch die beteiligten Gebietskörperschaften erbracht.

Die Zuwendung erfolgte zunächst über eine Anlaufphase von 2001 bis 2004 in Höhe von 613.550 €. Infolge einer Verlängerung des Projektes wurden für 2005 bis 2006 weitere 416.600 € als Zuwendung zur Verfügung gestellt.

Das Förderprogramm läuft zum Jahresende 2006 aus; eine weitere Verlängerung der Förderung ist derzeit noch unklar.

Aufgrund der Erfolge des Regionalmanagements in der kreis- und länderübergreifenden Zusammenarbeit hat der Beirat des RM jedoch die Weiterführung ab 2007 beschlossen. Der Entwurf einer Kooperationsvereinbarung stützt sich deshalb auf zwei Finanzierungsvarianten, d.h. Weiterführung mit und ohne Bereitstellung von Fördermitteln.

Die beteiligten Gebietskörperschaften verpflichten sich zur Bereitstellung der Eigenmittel, die in jedem Fall bei einer konstanten Größe i. H. v. 15.000 € pro Jahr liegen sollen, wie es im anliegenden Entwurf der Kooperationsvereinbarung formuliert ist.

Die Arbeit des RM könnte somit mittel- bzw. langfristig fortgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja



Nein

1. Gesamtkosten:

15.000 €/ pro Jahr

2. Sicherstellung der Finanzierung:

1.7911.62000 – weitere besondere Sachausgaben

3. Folgekosten:

2008: 15.000 €

2009: 15.000 €

2010: 15.000 €